

# STADT BERNBURG (SAALE)

Die Oberbürgermeisterin



## Beschlussvorlage 0625/23

Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplan 2023 der Stadt Bernburg (Saale)

## Allgemeine Informationen

|              |            |                       |             |
|--------------|------------|-----------------------|-------------|
| Datum        | 19.01.2023 | Öffentlichkeitsstatus | öffentlich  |
| Amt          | Hauptamt   | Aufgestellt von       | Hohl, Klaus |
| Aktenzeichen | I/37 12 00 | Beschlusskontrolle    | 30.06.2023  |

## Mitzeichnung

|                 |                      |      |     |
|-----------------|----------------------|------|-----|
| Jäntsich, Frank | Hauptamt/Brandschutz | Name | Amt |
|                 |                      |      |     |
|                 |                      |      |     |

---

Dr. Silvia Ristow  
Oberbürgermeisterin

## Beratungsfolge

| Gremium                 | Datum      | Ja | Nein | Enthaltungen | Änderung |
|-------------------------|------------|----|------|--------------|----------|
| Ortschaftsrat Wohlsdorf | 28.02.2023 |    |      |              |          |
| Ortschaftsrat Gröna     | 02.03.2023 |    |      |              |          |
| Ortschaftsrat Preußlitz | 06.03.2023 |    |      |              |          |
| Ortschaftsrat Biendorf  | 08.03.2023 |    |      |              |          |
| Ortschaftsrat Peißen    | 09.03.2023 |    |      |              |          |

|                         |            |  |  |  |  |
|-------------------------|------------|--|--|--|--|
| Ortschaftsrat Baalberge | 13.03.2023 |  |  |  |  |
| Ortschaftsrat Aderstedt | 16.03.2023 |  |  |  |  |
| Ortschaftsrat Poley     | 16.03.2023 |  |  |  |  |
| Hauptausschuss          | 13.04.2023 |  |  |  |  |
| Stadtrat                | 20.04.2023 |  |  |  |  |

## Finanzielle Auswirkungen

|                             |                                          |
|-----------------------------|------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Ja | <input checked="" type="checkbox"/> Nein |
|-----------------------------|------------------------------------------|

Erläuterungen

|  |
|--|
|  |
|--|

## 1. Inhaltsangabe

Jede Gemeinde hat eine Risikoanalyse und eine Brandschutzbedarfsplanung für seine Feuerwehr zu erstellen. Darin sollen die im Gemeindegebiet bestehenden Risiken eingeschätzt und der erforderliche personelle und materielle Bedarf bestimmt werden. Die Risikoanalyse ist in regelmäßigen Abständen (mindestens alle 5 Jahre) zu überarbeiten und anzupassen.

## 2. Begründung

Als Einheitsgemeinde hat die Stadt Bernburg (Saale) gem. § 1 Abs. 3 der Mindestausrüstungsverordnung für Freiwillige Feuerwehren vom 13.07.2009 eine leistungsfähige Feuerwehr vorzuhalten. Gemäß Runderlass des MI vom 03.08.2009 ist der Bedarf auf Grundlage einer Risikoanalyse zu ermitteln. Darin sollen die im Gemeindegebiet bestehenden Risiken eingeschätzt und der erforderliche personelle und materielle Bedarf bestimmt werden. Der letzte Überarbeitungsstand ist aus 2018/2019. Der Träger der Feuerwehr hat in regelmäßigen Abständen (mindestens alle 5 Jahre) oder bei wesentlichen Änderungen eine Überarbeitung vorzunehmen.

Durch das SG Brandschutz wurde in Zusammenarbeit mit der Stadtwehrleitung und den Ortswehrleitern die Analyse überarbeitet und das Datenmaterial auf den Stand vom 31.12.2021 gebracht.

Der neue Entwurf wurde dem Salzlandkreis am 16.08.2022 als zuständige Fachaufsicht zur fachlichen Stellungnahme übergeben. Mit Eingangsdatum vom 19.01.2023 lag die Stellungnahme des Landkreises vor. Es wurden mehrere Hinweise gegeben, die bei der nächsten Überarbeitung einfließen sollen. Einer Beschlussfassung im jetzigen Stadium steht allerdings nichts entgegen. Das Schreiben des Landkreises liegt als Anlage bei.

Grundsätzlich haben sich folgende wesentliche Punkte aus der Analyse ergeben:

- Die allgemeine Einsatzfähigkeit der Feuerwehr Bernburg (Saale) wird als gut bis befriedigend eingeschätzt.
- Die materielle Ausstattung ist grundsätzlich als gut bis befriedigend einzuschätzen. Jedoch sind im Zeitraum der nächsten Jahre weitere Investitionen in Technik anzusetzen, da der Fahrzeugbestand ein teilweise hohes Alter und damit eine entsprechende Reparaturanfälligkeit erreicht hat, was zu starken Kostensteigerungen in der Unterhaltung führt und perspektivisch betrachtet, auch die Einsatzbereitschaft gefährden kann. Begonnen wurde der Technikersatz in Großtechnik 2018 (HLF 20 – Indienststellung 02/2019). In den Folgejahren wurden Großfahrzeuge beschafft (DLK in 2022, TLF 3000 St. in 2021). Weitere Fahrzeugbeschaffungen stehen in 2023 bis 2025 an (TLF 4000 St. vorr. 2023, LF 10, TLF 4000 St. und Rüstwagen vorr. in 2025). Diese Fahrzeuge werden über die Landesbeschaffung mit Fördermitteln des Landes Sachsen-Anhalt von insgesamt 810.000 Euro beschafft (Gesamtkosten für die 4 Fahrzeuge ca. 2 Mio. Euro). Für Beschaffungen aus Eigenmitteln und für kurzfristige Ausfälle wird auch soweit möglich auf die Beschaffung von leistungsfähigen Gebrauchtfahrzeugen zurückgegriffen.
- In einigen Ortsteilen sind weiterhin Investitionen in die Löschwasserversorgung erforderlich (besonders Raum Biendorf/Wohlsdorf). Verbesserungen bei der Löschwasserversorgung konnten u. a. in Weddegast (Nutzung Hochbehälter) und in Teilen von Biendorf (Trockenleitung Ziethe) erreicht werden. In 2022 erfolgte durch den Wasserverband der Ringschluss nach Gröna, so dass in Gröna der Grundsatz von 48 cbm/h über das Trinkwassernetz abgesichert werden kann.
- Die Stadt tätigte und tätigt auch große Investitionen in die Ausstattung der Kameraden. So erfolgt in den Jahren 2023 bis 2024 eine Neuausstattung der Einsatzkräfte mit Bekleidung. Weiterhin erfolgt sukzessive eine Umstellung des Atemschutzes.
- Die Kameraden/-innen der Feuerwehr sind fortwährend zu qualifizieren, um eine ausreichende Zahl an Gruppen-, Zug- und Verbandsführern vorhalten zu können. Es sind auch weiterhin verstärkt Kameraden/-innen als Kraftfahrer zu gewinnen.
- Die durch die Wehrleitungen angesprochenen Maßnahmen zur Nachwuchsgewinnung sowohl im Kinder- und Jugendbereich als auch in der Einsatzabteilung sind weiter zu unterstützen.

Die im Schreiben des Salzlandkreises gegebenen Hinweise werden in der nächsten Überarbeitung eingearbeitet.

In den nächsten Jahren sind auch noch weitere Investitionen in Gerätehäuser erforderlich. So ist die Platzproblematik in Aderstedt zu klären und die Situation im Bereich Poley/Baalberge muss gelöst werden.

Auf Grund der Menge und des Umfanges des Kartenmaterials wird dieses jeweils zu den Sitzungen ausgehängt oder ausgelegt und ist nicht mit vervielfältigt worden. Die Hydrantenmappe Bernburg liegt als Datei vor.

### **3. Beschlussvorschlag**

---

Der Ortschaftsrat ..... und der Hauptausschuss empfehlen dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Risikoanalyse und die Brandschutzbedarfsplanung 2023 für die Feuerwehr der Stadt Bernburg (Saale) in der beiliegenden Fassung.

### **Anlagen**

---

- Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplan
- Fachaufsichtliche Stellungnahme des Salzlandkreises vom 17.01.2023
- diverse Karten und Pläne